

Plogging an der Maischule

Am 1. April machten sich die Schülerinnen und Schüler der Ballsport-AG zusammen mit Herrn Stiegler bei bestem Frühlingswetter auf zum Ploggen in den Stadtpark. Nein, es war kein Aprilscherz.



Da wir für unseren anstehenden Spendenlauf ohnehin ein wenig an unserer Kondition arbeiten wollten, machten wir uns zu einer etwas ungewöhnlich Trainingseinheit auf in den Fürther Stadtpark. Wir gingen Ploggen. Sie haben richtig gelesen, „Ploggen“ und nicht Joggen.

Erfunden haben diesen neuen Trend die Schweden. Der Begriff setzt sich aus den Worten "Jogging" und "Plocka" zusammen. Letzteres ist Schwedisch und heißt "Sammeln". Beim Dauerlauf wird dabei herumliegender Müll gesammelt.



Ausgerüstet mit Einweghandschuhen und Mülltüten durchploggten wir den Fürther Stadtpark direkt hinter unserer Schule. Nach 30-minütiger Trainingseinheit staunten wir nicht schlecht über unsere „Ausbeute“. Der blaue Müllsack war mit allerlei Unrat nahezu voll.



Unser Müllproblem wird sich mit Plogging nicht lösen, aber immerhin sorgt es für Aufmerksamkeit und sicherlich auch bei einigen Spaziergängern dafür, sich über das eigene Verhalten Gedanken zu machen.

Nachdem wir den Müll ordnungsgemäß entsorgt hatten, wurde im Anschluss natürlich noch eine Runde T- Ball in der Halle gespielt.